Jetzt freie PlÃ¤tze sichern: Schulen nachhaltig gegen Cybermobbing stÃ¤rken

Description

Jetzt freie PlÃ¤tze sichern: Schulen nachhaltig gegen Cybermobbing stÃ¤rken

Cybermobbing, digitale Gewalt und Konflikte in Klassenchats gehÃ¶ren fÃ¼r viele Schulen lÃ¤ngst zum Alltag. HÃ¤ufig wird jedoch erst gehandelt, wenn bereits ein konkreter Vorfall aufgetreten ist. **Nachhaltige PrÃ¤vention setzt frÃ¼her an**: Sie stÃ¤rkt SchÃ¼ler, vermittelt LehrkrÃ¤ften Handlungssicherheit und bindet auch Eltern in den Schutz der Schulgemeinschaft ein.

Das BÃ¼ndnis gegen Cybermobbing bietet dafÃ¼r zwei ganzheitliche PrÃ¤ventionsprogramme an:

- **â??Wir alle gegen Cybermobbingâ??** fÃ¼r Grundschulen und weiterfÃ¼hrende Schulen
- **â??Wir alle gegen Mobbing und Gewalt im Netzâ??** fÃ¼r Berufsschulen

Dank der Zusammenarbeit mit verschiedenen Kooperationspartnern stehen aktuell in Hessen, Bayern, Nordrhein-Westfalen, dem Saarland und Rheinland-Pfalz noch **begrenzte FÃ¶rderkontingente** zur VerfÃ¼gung. Im Rahmen dieser Kontingente kÃ¶nnen ausgewÃ¤hlte Schulen die PrÃ¤ventionsprogramme **kostenfrei** umsetzen.

Da die Anzahl der gefÃ¶rderten PlÃ¤tze begrenzt ist, empfehlen wir interessierten Schulen, sich frÃ¼hzeitig zu bewerben. Die Vergabe ist nur mÃ¶glich, solange das jeweilige Kontingent noch nicht ausgeschÃ¶pft ist.

Wer zuerst kommt ist dabei!

â??Wir alle gegen Cybermobbingâ??

Das ganzheitliche PrÃ¤ventionsprogramm richtet sich an Grundschulen und weiterfÃ¼hrende Schulen und bezieht die gesamte Schulgemeinschaft ein. Cybermobbing soll nicht nur in akuten FÃ¤llen bearbeitet, sondern durch langfristige und verbindliche PrÃ¤ventionsstrukturen frÃ¼hzeitig verhindert werden.

Das Programm beinhaltet:

- **Fortbildung fÃ¼r LehrkrÃ¤fte und Schulsozialarbeit**

Die teilnehmenden FachkrÃ¤fte erhalten Hintergrundwissen Ã¼ber Erscheinungsformen, Strukturen und Dynamiken von Cybermobbing. Vermittelt werden auÃ?erdem rechtliche Grundlagen, MÃ¶glichkeiten zur FrÃ¼herkennung sowie konkrete Strategien fÃ¼r PrÃ¤vention und Intervention.

- **PrÃ¤ventionsarbeit mit den SchÃ¼lern**

Ausgebildete Referenten des BÃ¼ndnisses fÃ¼hren einen ersten Impuls mit den SchÃ¼lern durch. AnschlieÃ?end wird das Thema mithilfe der bereitgestellten didaktischen Materialien durch die geschulten LehrkrÃ¤fte im Rahmen einer anschlieÃ?enden Projektarbeit vertieft.

Die SchÃ¼ler lernen unter anderem:

- Cybermobbing zu erkennen und richtig einzuordnen
- respektvoll und verantwortungsvoll in digitalen RÃ¤umen zu handeln
- Betroffene zu unterstÃ¼tzen
- Beweise zu sichern und VorfÃ¤lle zu melden
- sich frÃ¼hzeitig Hilfe zu holen.

- **Informationsveranstaltung fÃ¼r Eltern**

Eltern erhalten verstÃ¤ndliches Hintergrundwissen zu Cybermobbing, digitalen Konflikten, rechtlichen Aspekten und mÃ¶glichen Warnsignalen. Zudem erfahren sie, wie sie ihre Kinder begleiten und in einem konkreten Fall angemessen reagieren kÃ¶nnen.

- **Didaktische Materialien und langfristige Begleitung**

Die teilnehmenden Schulen erhalten umfangreiche Materialien, die dauerhaft fÃ¼r die schulische PrÃ¤ventionsarbeit eingesetzt werden kÃ¶nnen. Hinzu kommen Beratung, Handlungsempfehlungen und eine einjÃ¤hrige, kostenfreie UnterstÃ¼tzung durch das BÃ¼ndnis gegen Cybermobbing im Rahmen unserer Hilfe-Hotline fÃ¼r LehrkrÃ¤fte.

Bei vollstÃ¤ndiger DurchfÃ¼hrung wird die Schule mit dem Zertifikat **â??Wir alle gegen Cybermobbingâ??** ausgezeichnet und setzt damit ein sichtbares Zeichen fÃ¼r nachhaltige PrÃ¤vention und eine respektvolle Schulkultur.

Jetzt bewerben: Zum Bewerbungsformular fÃ¼r â??Wir alle gegen Cybermobbingâ??

â??Wir alle gegen Mobbing und Gewalt im Netzâ??

Auch an Berufsschulen wirken Konflikte lÃ¤ngst Ã¼ber das Klassenzimmer hinaus. Klassenchats, soziale Netzwerke und Messenger kÃ¶nnen bestehende Auseinandersetzungen verstÃ¤rken und dafÃ¼r sorgen, dass Betroffene auch nach Unterrichtsschluss keine Ruhe finden.

Das Programm â??***Wir alle gegen Mobbing und Gewalt im Netz***â?? wurde speziell fÃ¼r die Lebens- und Erfahrungswelt junger Menschen in der beruflichen Bildung entwickelt. Es verbindet die Themen Mobbing, Cybermobbing und digitale Gewalt und nimmt dabei nicht nur einzelne VorfÃ¤lle, sondern auch Gruppendynamiken, Verantwortung und HandlungsmÃ¶glichkeiten in den Blick.

Das Programm beinhaltet:

- **Fortbildung und Handlungssicherheit fÃ¼r LehrkrÃ¤fte**

LehrkrÃ¤fte und weitere pÃ¤dagogische FachkrÃ¤fte erhalten praxisnahes Wissen Ã¼ber Mobbing, Cybermobbing und Gewalt im Netz. Sie lernen, Warnsignale frÃ¼hzeitig wahrzunehmen, VorfÃ¤lle angemessen einzuordnen und bei digitalen Grenzverletzungen im schulischen und beruflichen Umfeld strukturiert zu handeln.

- **PrÃ¤ventionsworkshop mit den SchÃ¼lern**

Die SchÃ¼ler setzen sich altersgerecht und praxisnah mit digitalen Konflikten, Gruppendruck, Verantwortung, rechtlichen Folgen und UnterstÃ¼tzungsmÃ¶glichkeiten auseinander.

Im Mittelpunkt stehen unter anderem:

- die Abgrenzung zwischen Konflikt, Mobbing und Cybermobbing
- die Perspektiven von Betroffenen, Beteiligten und Beobachtern
- Zivilcourage und VerantwortungsÃ¼bernahme
- der respektvolle Umgang in sozialen Netzwerken und Klassenchats
- konkrete Schritte bei Mobbing und digitaler Gewalt
- bekannte und niedrigschwellige Hilfsangebote

- **Einbindung von Eltern, Ausbildern und Schulgemeinschaft**

Nachhaltige PrÃ¤vention gelingt besonders gut, wenn LehrkrÃ¤fte, Auszubildende, Ausbilder und Eltern Ã¼ber ein gemeinsames VerstÃ¤ndnis, klare Regeln und abgestimmte HandlungsmÃ¶glichkeiten verfÃ¼gen. Deshalb wird nicht nur mit einzelnen Klassen gearbeitet, sondern die gesamte Schulgemeinschaft in den Prozess einbezogen.

Jetzt bewerben: Zum Bewerbungsformular fÃ¼r â??Wir alle gegen Mobbing und Gewalt im Netzâ??

Ihre Schule liegt in einem anderen Bundesland?

Auch Schulen auÃ?erhalb der aktuell gefÃ¶rderten BundeslÃ¤nder kÃ¶nnen beide PrÃ¤ventionsprogramme buchen und auf eigene Kosten (oder mit KostenunterstÃ¼tzung) an ihrer Schule umsetzen.

Sprechen Sie uns gerne an. Gemeinsam klÃ¤ren wir, welches Programm zu Ihrer Schulform, Ihren aktuellen Herausforderungen und den vorhandenen schulischen Strukturen passt.

PrÃ¤vention wirkt, wenn sie nachhaltig angelegt ist

Ein einzelner Projekttag kann wichtige Impulse geben. Nachhaltige PrÃ¤vention benÃ¶tigt jedoch mehr: **geschulte LehrkrÃ¤fte, aufgeklÃ¤rte Eltern, handlungsfÃ¤hige SchÃ¼ler**, klare schulische AblÃ¤ufe und eine kontinuierliche Auseinandersetzung mit den Herausforderungen der digitalen Lebenswelt.

Unsere PrÃ¤ventionsprogramme setzen deshalb an mehreren Stellen gleichzeitig an und unterstÃ¼tzen Schulen dabei, Cybermobbing und digitale Gewalt nicht erst im Krisenfall zu bearbeiten.

Bewerben Sie sich jetzt und sichern Sie Ihrer Schule einen der noch verfÃ¼gbaren PlÃ¤tze. Die kostenneutrale Teilnahme ist nur mÃ¶glich, solange das jeweilige FÃ¶rderkontingent noch nicht ausgeschÃ¶pft ist.

Date Created
11. August 2026